



SANDSTEIN SCHWEIZER

Post für Partner

Sneznik seit 2009

Nationalpark-Bahnhof
Bad Schandau

Mobil ohne Auto in der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz

Saison 2026 | Mai – Oktober





Inhalt

4	Ihr Weg in die Sandsteinfelsen	19	Personenaufzug
5	Die Situation in Sachen Mobilität in Bad Schandau	20	VVO-Anzeige
6	Ihr Ziel rückt näher	21	Neue digitale Parkplatzübersicht für die Sächsische Schweiz
8	Die letzte Meile beginnt	22	Sommerfahrplan: Dampfergarantie an jedem Tag
10	In der Böhmischen Schweiz warten Bus, Zug und Schiff auf nette Gäste	23	Das Wanderschiff
11	Neue grenzüberschreitende Wanderroute Hřensko – Schmilka	24	Beim Nachbarn geht der Nahverkehr weiter
12	Mit dem FahrradBUS in die Höhen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz	26	Übernachtungsgäste in der Sächsischen Schweiz nutzen die „Gästekarte mobil“.
13	Busse und Bahnen brauchen vernünftige Wege	27	Ein Knigge für die Natur
14	Streckennetzplan (Auszug) Sächsisch-Böhmische Schweiz	28	Mit Wanderbussen zur Tour: www.wanderbusse.de
16	Fahrplan 2026	31	Kartenausschnitt rund um Hřensko
18	Kirnitzschtalbahn	31	Impressum

Anmeldung zum Sandsteinschweizer
www.sandsteinschweizer.de

Steigt um in
 Bus und Bahn!
 Die Natur sagt
 Danke.

Dankeschön

Wir bedanken uns herzlich bei der RVSOE – Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH, der VVO – Verkehrsverbund Oberelbe GmbH sowie der DB Regio AG für die freundliche Unterstützung bei den Druckkosten.



die Seite drei...

Editorial

„Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.“ Albert Einstein

... wobei – wenn wir es recht bedenken ... in Bad Schandau würde das „fast“ funktionieren.

Liebe mobilitätsbegeisterte Leserschaft, auch wenn es derzeit nicht ganz so reibungslos funktioniert, mit dem schienengebundenen öffentlichen Nahverkehr, so hoffen wir doch auf zunehmende Kontinuität und Verlässlichkeit.

Es lohnt sich am Ende doch, die Öffis zu benutzen. Unser grenzüberschreitendes Nahverkehrsnetz, betrieben von zahlreichen Partnern, ist ein komplexes und besucherorientiertes Angebot. Es gibt kaum eine Straße, wo nicht zumindest ein Bus fährt. Auf den Schienen ist das in diesem Jahr etwas anders, hier erzwingen Baustellen Umwege und Ersatzverkehre. Aber gut, das für den Erhalt der Verkehrswege investiert wird.

Eine wichtige Argumentation zur Nutzung von Bus und Bahn ist immer, nicht wieder zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz, zurückzukommen. Das eröffnet ungeahnte Möglichkeiten bei der Routenwahl. Die längeren, abendlichen Fahrzeiten der Busse sollten auch in dieser Saison bestens dazu beitragen, die Wanderrouten noch etwa auszudehnen.

Wer bei uns übernachtet, kommt in den Genuss der Gästekarte *mobil*. Freie Fahrt

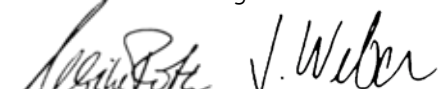


Kunst am Bauwerk zum Thema Mobilität in Obervogelgesang! Möge es noch lange so erhalten bleiben.

im Urlaubsgebiet. Kleine Ausnahmen bestehen zwar, trotzdem sind die Möglichkeiten bestens geeignet, das Auto stehen zu lassen!

Zu den klassischen Angeboten auf Straße und Schiene kommen ein grenzüberschreitendes Wanderschiff, die Kirnitzschalbahn im Nationalparkwald und alle Elbfähren (außer in Kurort Rathen). Mit dem MaiSchweizer übergeben wir Ihnen somit das passende Handbuch zum bereits erschienenen touristischen Fahrplan Sächsisch-Böhmische Schweiz. Wir hoffen, Ihnen damit Lust zu machen, die „Öffis“ zu testen. Leinen los ...

Ihre Ulrike Roth und Jörg Weber


Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V. und Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Unsere Zugspitze ist rot!

Fahrtziel *natur*



Ihr Weg in die Sandsteinfelsen – Sandstein macht mobil



Moderne, klimatisierte S-Bahn-Züge verbinden Dresden mit der Sächsischen Schweiz

Was halten Sie davon, Ihre Reise einmal ganz anders zu planen? Sie greifen nicht zum Autoschlüssel wie sonst üblich, sondern übernehmen am Serviceschalter eine durch gute Beratung erworbene Fahrkarte und beginnen Ihre Reise auf dem Schienenstrang. Wenn alles rei-

bungslos funktioniert, fährt sogar schon die gute „Urlaubslaune“ mit. Ab Dresden könnte sich ein gewisses Erwartungsgefühl einstellen, wenn Sie sich im EC oder in der S-Bahn im enger werdenden Elbtal Ihrem Ziel nähern. Spätestens ab Pirna ist der Elbfluss Ihr ständiger Begleiter. Alle 3–5 Minuten hält die Nahverkehrs-S-Bahn an insgesamt 8 Stationen ab Pirna. Wer diese Fahrt noch im EC verbringt, erreicht mit dem einzigen Halt nach Dresden den Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau. Hier dürfen Sie den Ausstieg nicht verpassen. Wie hat Ihnen die Anreise gefallen? Vermissen Sie Ihr Auto schon beim Ausstieg? Wir wollen Sie natürlich locken und auch etwas provozieren! Wollen Sie als „Tester“ anwerben und Ihnen zugleich etwas wirklich Gutes bieten. Seien Sie sicher, wir sind

bis in alle Ecken der Region vernetzt. Mit dem diesjährigen „Mobilitätsschweizer“ ist wieder der Wunsch verbunden, Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns zu locken. Es ist

nicht unmöglich, uns aus der Ferne zu erreichen. Fragen Sie die Auskunft. Wer die Anreise per Auto nicht umgehen kann, ist gleichfalls herzlich willkommen. Hier empfehlen wir natürlich den Umstieg in den ÖPNV vor Ort. Versuchen Sie es einfach!



Neue Brücken braucht das Land

Die Situation in Sachen Mobilität in Bad Schandau für die Saison 2026

In Bad Schandau sind die Brückenprobleme leider noch sehr aktuell. Die gute Nachricht, alle Brücken stehen und können genutzt werden, bis maximal 30t. Einschränkungen sind leider nicht zu vermeiden.

Die Autobrücke über die Bahnstrecke ist nach den Belastungstests nur halbseitig befahrbar. Ziel ist, eine Ersatzbrücke bis Anfang 2027 für alle Verkehre zu bauen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Durch den ampelgeregelten Verkehr kommt es zu den Spitzenzeiten zu Stauerscheinungen in alle Richtungen. Leider steht da auch der Busverkehr komplett mit im Stau.

Die Alternative ist die S-Bahn S 1. Doch auch hier behindern über das Jahr Baustellen das stabile Angebot. Die Botschaft ist nicht, nicht zu kommen. Die Frage ist aber, wann man uns besuchen möchte. Da kommt es an den besucherstarken Wochenenden ganz sicher zu längeren Wartezeiten. Ostern war da dieses Jahr schon mal ein harter Praxistest für unsere Gäste.

Trotz aller notwendigen Umstände, denn wir sind alle froh, dass an den Verkehrsachsen aktiv an Verbesserungen gearbeitet wird, verweisen wir auf die Öffentlichen. Steigt um, fahrt Zug. Die nächste S-Bahn kommt bestimmt.



Tipp: Die über zwanzig Fernzüge die jeden Tag im Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau ankommen, haben vor dem Nahverkehr Vorfahrt. Der ultimative schnelle Weg vom Dresdner Hauptbahnhof zu uns ohne Halt, aber nicht im VVO Tarif.

Züge in der Region

Ihr Ziel rückt näher



So wie hier, in Mikulášovice dolní nádraží, muss ein Bahnhof aussehen. Da wartet man gerne auf die nächste Verbindung.

U28 — U8 — T2

Schienenersatzverkehr vom 18.04. bis 04.09.2026
Náhradní autobusová doprava ve zvláštním tarifu od 18.4. do 4.9.2026



Inzwischen verfügen wir über drei Nationalpark-Bahnhöfe in Bad Schandau, Sebnitz und Děčín. Als nachhaltige Mobilitätsdrehscheibe bietet das Areal des Bad Schandauer Nationalpark-Bahnhofs alles, was man von einem solchen Ort erwartet: Wanderbus-Verbindungen, Stadtfähre, P & R-Plätze, Regional- und S-Bahnen sowie auf der anderen Elbseite ehrwürdig alte Raddampfer und ein Wanderschiff – was will man mehr?

Als einzigem Bahnhof im Landkreis halten in Bad Schandau auch täglich Fernzüge aus den angrenzenden europäischen Ländern. Eine Fahrt nach Prag kann hier ohne Umstieg beginnen. Im Servicebüro direkt am Eingang des Bahnhofs sind auch Fahrkarten für den Fernverkehr erhältlich. Das

Mit der Nationalparkbahn um die Felsen fahren


DRÁHA
národního parku


Nationalpark-
BAHN



Die Eisenbahnstrecken U28 und U8/T2 umspannen die beiden Nationalparks.

Bistro „Drehscheibe“ im Bahnhof hält für die Wanderfreunde den nötigen Proviant bereit. Auf dem Vorplatz warten zwei Lebensmittelprovianter auf hungrige Wanderer. Beide sind neue Nationalparkpartner.

Wandern ab Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau ist natürlich möglich, aber wer weiter ins Gebiet hineinfahren möchte, ist hier genau richtig. Die Wanderbusse sowie auch die Nationalparkbahn erschließen das Gebiet flächendeckend. Zugfahrten in die Böhmisches Schweiz sind problemlos möglich. Während der Saison fährt in nahezu jedes Tal und auf jede Höhe ein Zug oder ein Bus. Auch die grenzüberschreitenden Buslinien

in Schmilka, am Grenzübergang Bahratal und Rosenthal bieten attraktive Angebote. Unsere Region besitzt zwei Nationalparkzentren, in Krásná Lípa und in Bad Schandau. Diese beiden „Nationalpark-Hauptstädte“ sind auch mit der Eisenbahn gut erreichbar. Die Nationalparkbahn U28 wird mit Umstiegen in die T2 und U8 als Ringverbindung beworben. Planen Sie doch eine Reise mit den böhmischen Zügen und erkunden Sie die Bergwelt der Böhmisches Schweiz! Auch Fahrräder haben in den Zügen Platz. Eine Rück- oder Rundfahrt mit dem Rad durch beide Nationalparks können wir nur empfehlen.

www.vvo-online.de

ÖPNV mit allen Sinnen genießen

Die letzte Meile beginnt



Eine verständliche Wegeleitung kann schnell Fragen beantworten. In Bad Schandau kann man direkt zum anderen Elbufer fahren oder halbstündlich in die Stadt stromaufwärts.

Die letzte Meile ...

ist immer die entscheidende Strecke. Schaffen wir die Anschlüsse, kommt die Fähre rechtzeitig, finde ich meinen Bus?

Mit stilisierten Pflanzen-, Tier- und Landschaftsmotiven stimmt die Unterführung im Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau auf den Besuch im Nationalpark ein.

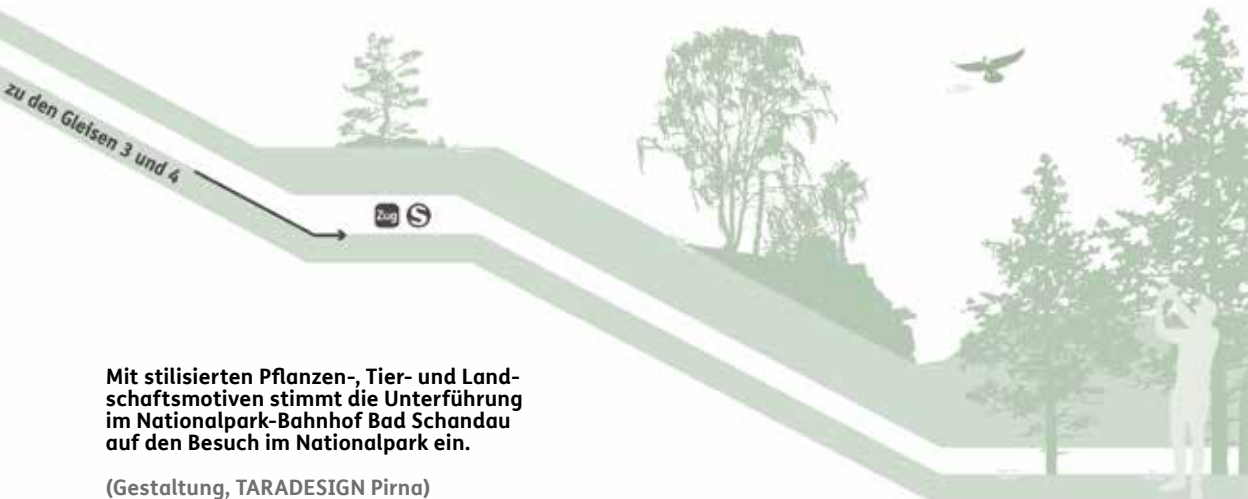
(Gestaltung, TARADESIGN Pirna)

Wer in die Natur will, sollte zumindest bei der Anreise nichts dem Zufall überlassen. Reiseketten beginnen am Heimatort und enden am gewünschten Reiseziel. Sind dazu mehrere Verkehrsmittel nötig, sollte man gut informiert reisen.

Mit dem Deutschlandticket unterwegs

Inhaber des Deutschlandtickets sind auch in der Sächsischen Schweiz gut aufgehoben. Nur auf wenigen Verkehrsmitteln gilt das Ticket nicht.

Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) gilt das Deutschlandticket in RE, RB, S-Bahn, Straßenbahn, Kirnitzschtalbahn, Stadt- und Regionalbus sowie auf Fähren (außer Kurort Rathen).



Unter der Redaktion der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz entsteht seit 29 Jahren der touristische Fahrplan für die Sächsisch-Böhmische Schweiz. Es beteiligen sich über sieben Partner aus Sachsen und Böhmen. Die Auflage beträgt in diesem Jahr 51.000 Stück. Wir leisten damit unseren Beitrag zur nachhaltigen touristischen Entwicklung der Region.

Es gilt u. a. nicht für ICE, IC, EC, Flixtrain, Flixbus sowie einige Sonderverkehrsmittel, wie z. B. die Dresdner Bergbahnen, den Aufzug Bad Schandau und das Wanderschiff.

Wandern ab Haltestelle ist kein Problem, denn wer mit den Wanderbussen die „letzte Meile“ absolviert, kann direkt in der Natur aussteigen. Doch nehmen Sie einen Wanderfahrplan mit, schließlich fahren die Busse nicht bis Mitternacht! Unsere Natur ruft auch manchmal nach Ruhe. Sie werden sehen, es kann Spaß machen, nicht immer zum Parkplatz zurück zu müssen.

Übrigens ist Zug- und Busfahren auch bei Schlechtwetter ein Tipp.



Auch wenn gerade viel über die Unpünktlichkeit der Bahn geredet wird, so möchten wir trotz aller Kritik diese Art des Reisens weiterhin unterstützen.

Gerade die aktuellen Wandebusangebote bieten unheimlich viele Kombinationsmöglichkeiten, in die Wandergebiete zu gelangen.

www.wanderbusse.de

Grenzenlose Flexibilität:
Deutschlandticket



Wandern ab Haltestelle

In der Böhmischen Schweiz warten Bus, Zug und Schiff auf nette Gäste



Folgende Verbindungen können wir sehr empfehlen.

Von Děčín über Hřensko in die Böhmische Schweiz

434 Nationalparklinie 434:

Děčín - Hřensko - Mezní Louka - Jetřichovice - Rynartice - Chřibská - Doubice - Kyjov - Krásná Lípa

438 Linie 438:

Děčín - Hřensko - Mezní Louka - Mezná Einstieg in die Wilde Klamm von Mezná aus, wo es keine Parkplätze gibt.

435 Linie 435:

Schmilka - Hřensko - Mezní Louka - Mezná Diese Wochenendverbindung (im Juli und August täglich) ist nicht nur für Besucher aus Deutschland interessant.

441 Linie 441:

Česká Kamenice - Srbská Kamenice - Růžová - Hájenky - Hřensko - Mezní Louka - Mezná | Der Wochenendverkehr, der im Juli und August täglich verkehrt, fährt die Wilde Klamm auch von der Haltestelle

Hájenky an. Den unkonventionellen Einstieg in die Klamm von Süden her können Sie mit dem Aufstieg aus der Schlucht nach Mezná kombinieren, sodass Sie nicht den gleichen Weg zurückfahren müssen. Achtung: Bis 30.6. und ab Oktober ist die Straße nach Janov nicht nutzbar!

436 Linie 436:

Děčín - Srbská Kamenice - Jetřichovice Ganzjähriger Betrieb. In Jetřichovice gibt es Umstiegsmöglichkeiten zur Linie 434. Von Srbská Kamenice gibt es phantastische Wanderwege zum Rosenberg oder über Dolský mlýn nach Vysoká Lípa und Mezní Louka.

433 Linie 433:

Děčín - Maxičky - Sněžník Ganzjähriger Betrieb zum Aufstieg auf den Hohen Schneeberg.


452 Linie 452/471:

Ústí - Libouchec - Tisá - Petrovice/Sněžník Verbindungen nach Petrovice verkehren ganzjährig, Verbindungen nach Sněžník an den Wochenenden bis Ende November 2026.

Nationalpark Böhmisches Schwei



Neue grenzüberschreitende Wanderroute Hřensko – Schmilka

Seit April 2026 verbindet ein neuer grenzüberschreitender Wanderweg  die zwei Nationalparke.

über die Wegeverbindung 21 A auch die neue Aussichtsplattform „Phoenix“ zu erreichen.

Zum Tipp für diese Tour empfehlen wir die Busverbindung 435, mit welcher in beide Richtungen die Tour gestartet oder beendet werden kann.

Bushaltestellen sind bis Mezná an der Strecke gut sichtbar.

In Schmilka befindet sich die Haltestelle am Parkplatz an der Elbe. Ab Mezná ist



Frischlucht garantiert – zurück vom Berg mit dem Rad

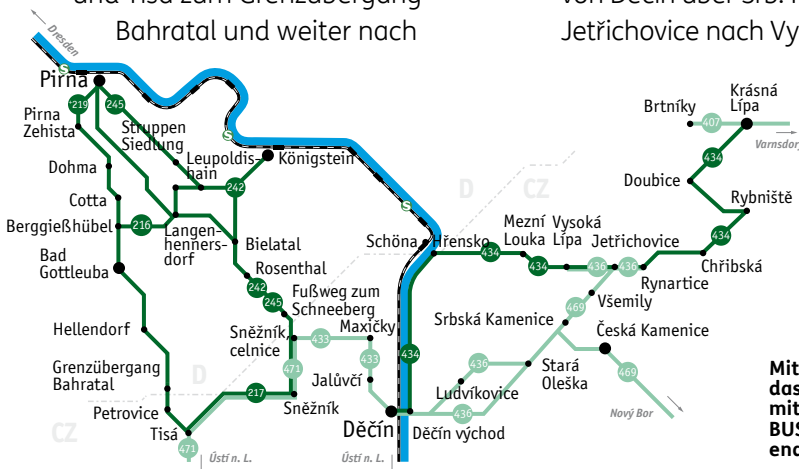


Mit dem FahrradBUS in die Höhen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz

Mehrere Buslinien fahren mit Fahrrad-BUS-Anhänger in der Sommersaison zu touristischen Zielen beiderseits der Elbe.

Diese FahrradBUS-Linien verkehren ohne Umstieg in beiden Richtungen:

- von Pirna 9:45 Uhr über Bad Gottleuba zum Grenzübergang Bahratal und zurück (Linie +219, Mo. – Fr.)
- von Pirna über Berggießhübel, Bad Gottleuba und den Grenzübergang Bahratal nach Tisá und Jílové Sněžník (Hoher Schneeberg), weiter über Rosenthal-Bielatal nach Königstein; (Linien +219/216/217, 242/245/246, Wochenendverkehr) sowie Gegenrichtung
- von Königstein und Pirna über Leupoldishain durch das Bielatal nach Rosenthal, Jílové Sněžník (Hoher Schneeberg) und Tisá zum Grenzübergang Bahratal und weiter nach



Mit dem Bus in die Natur und das Fahrrad oder E-Bike (Pedelec) dabei. Die meisten FahrradBUSSE fahren an den Wochenenden der Sommersaison.

- Bad Gottleuba zum ZOB Pirna (Linien 246/242, 245, 217, 216/+219, Wochenendverkehr) sowie Gegenrichtung
- von Děčín über Hřensko nach Krásná Lipa (Linie 434)
- von Děčín nach Sněžník (Linie 433)
- von Ústí n. L. nach Sněžník (Linie 461)
- von Děčín über Srb. Kamenice und Jetřichovice nach Vysoká Lipa (Linie 436)

Mit dem Bus in die Natur und das Fahrrad/E-Bike (Pedelec) ist mit dabei. Die meisten Fahrrad-BUSSE fahren an den Wochenenden.

Stand April 2026 | Quelle: Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Streckennetzplan (Auszug) Sächsisch-Böhmische Schweiz

Mit diesem grenzüberschreitenden Liniennetzplan wollen wir Ihnen zeigen, dass es viele gute Alternativen zum eigenen Auto gibt. Planen Sie Ihre Touren mit dieser Karte. Es fährt fast überall ein Bus oder eine Bahn. Bewegen Sie sich nachhaltig mobil in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz – testen Sie unser „Sandstein mobil“!

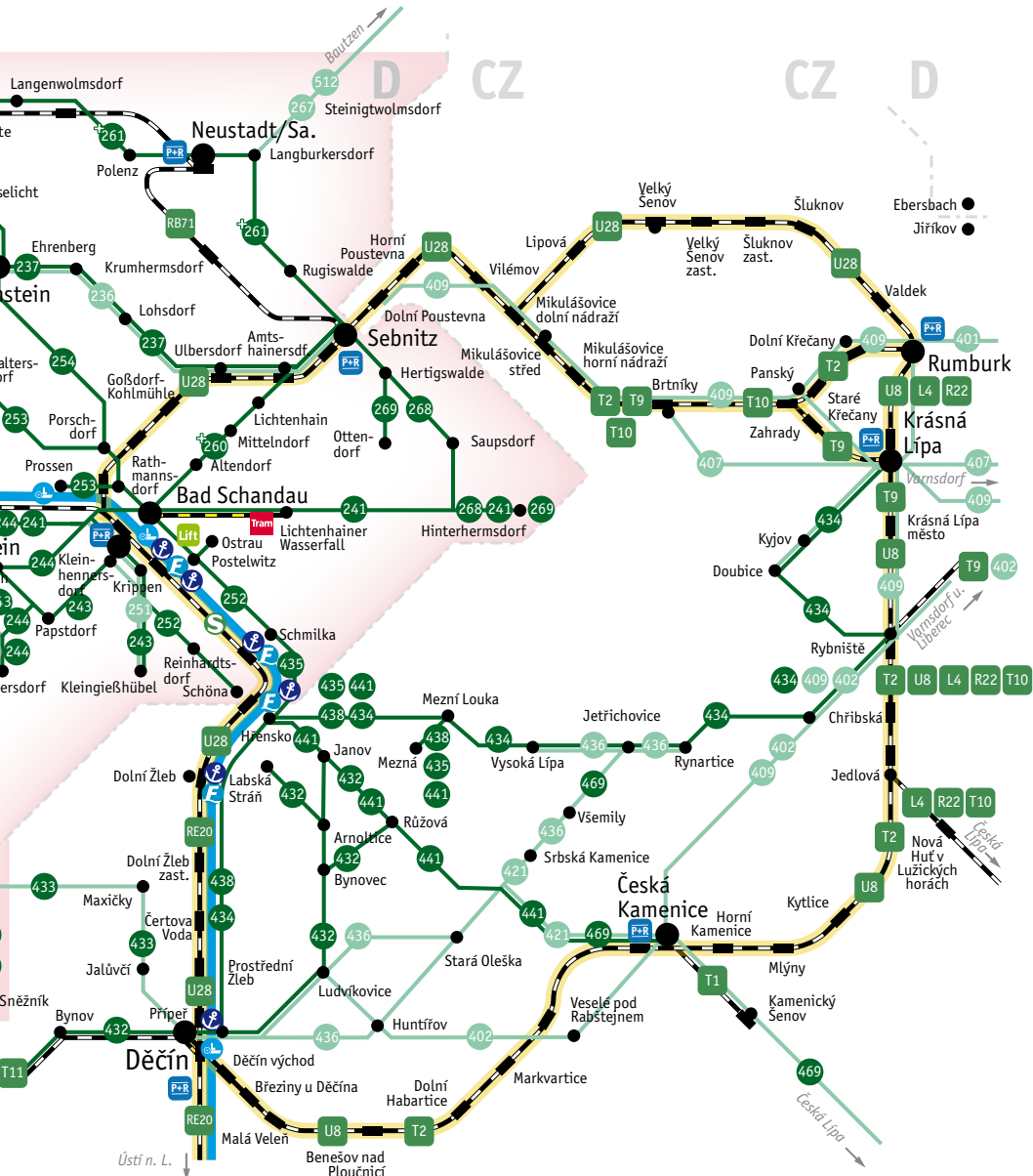
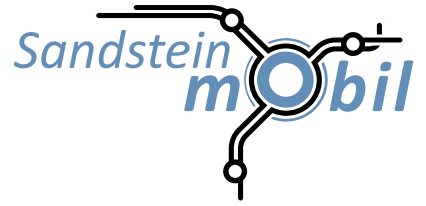
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
0351 852 65 55 | www.vvo-online.de

Tipp für gute Reiseverbindungen:
www.idos.cz

Zeichenerklärung

-  Linienbusse (Wanderbusse) mit Liniennummer
-  Linienbusse (D/CZ) sonstige mit Liniennummer
-  Pendelbus Basteishuttle
-  PlusBus-Linie
-  S-Bahn S1 (D) mit Bahnhof
-  Zug mit Liniennummer und Bahnhof
-  Ringverbindung Nationalparkbahn
-  Kirnitzschalbahn
-  Elbe mit Fährstelle (VVO-Tarif)
-  Elbe mit Fährstelle (kein VVO-Tarif)
-  Elbe mit Anlegestelle Dampfschiffahrt und Wanderschiffe
-  Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau
-  Geltungsbereich der Gästekarte Sächsische Schweiz mobil

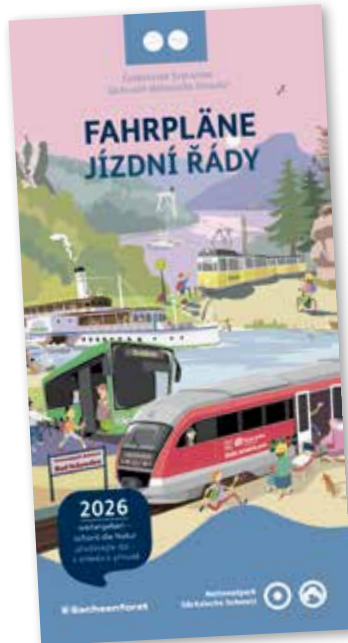




Kein Rucksack ohne Fahrplanheft

Fahrplan 2026

Der „neue Fahrplan“ für 2026 enthält nicht mehr ganz so viele Zahlen, dafür aber erkennt man mittels Kartenausschnitten, wo die einzelnen Buslinien hinfahren. Mittels Linienverknüpfungen ergeben sich, wie hier deutlich erkennbar, unzählige Möglichkeiten, ÖPNV und Wandern zu verbinden.



Um den sicher notwendigen täglichen Veränderung auf den Straßen gerecht zu werden, haben wir uns bei den Buslinie für die QR-Code entschieden. Hier findet man bei den sächsischen Busangeboten auf zusätzliche Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke und natürlich den aktuellen Fahrplan.

Die Rückkehr von der Haltestelle zum Startpunkt sollte also gesichert sein.



BUS

VVO-Tarif

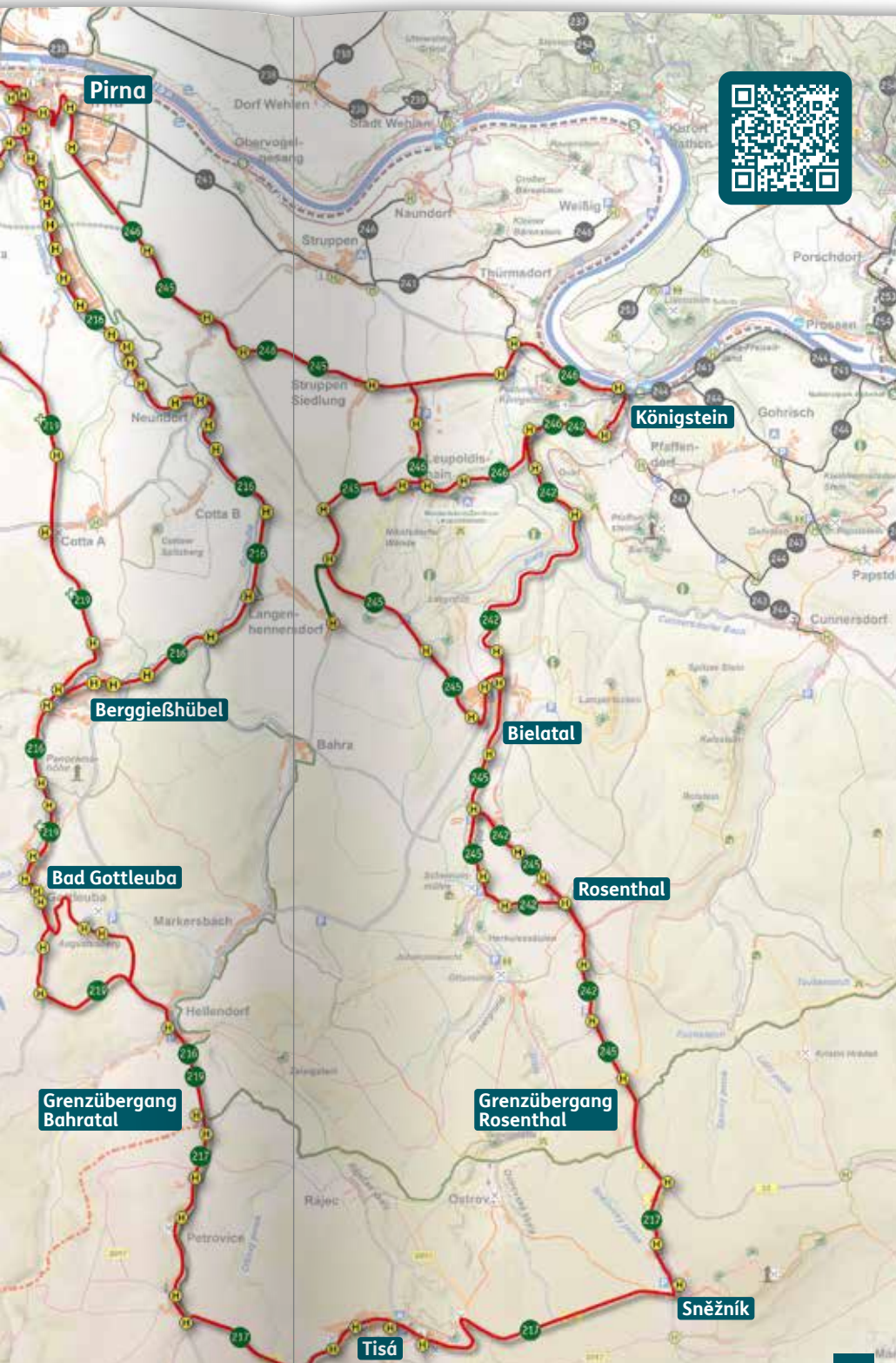
216/217/+219 Pirna – Bad Gotttleuba – Grenzübergang Bahratat – Tisá – Sněžník ...

www.rvsoe.de | +49 3501 7111-999

Wanderbus
Tisá-Linie



- ➔ QR-Code: Info / Fahrplan
- ➔ QR kód: Info / Jízdní řád
- ➔ App VVO mobil (Seite 13)
- ➔ Aplikace VVO mobil (strana 13)



WO-Tarif

www.rvsoe.de | +49 3501 7111-999

242/245 Rosenthal – Bielatal – (Leupoldishain) – Königstein

Die europaweit einzige Straßenbahn in einem Nationalpark, sagen wir einfach!



Kirnitzschtalbahn

TIPP 1: Eine Strecke mit der historischen Bahn fahren und auf dem Rückweg die Felsenwelt erkunden.
TIPP 2: Von Haltestelle zu Haltestelle auf dem Flößersteig wandern.



Die Kirnitzschtalbahn – seit 1898 im Einsatz

Ein Erlebnis der besonderen Art ist eine Fahrt mit der Straßenbahn im Kirnitzschtal. Wie in alten Zeiten fahren die gepflegten Bahnen ratternd und klingelnd durch das Tal. Die beiden Endhaltestellen bieten einen barrierefreien Zustieg. Das Personal hilft gern! **Historie:** Um den Fremdenverkehr zu fördern, gibt es 1870 erste Pläne für eine touristische Pferdebahn im Kirnitzschtal. Am 7. März 1894 stimmt der Schandauer Stadtrat dem Bau der Linie

zu, doch die Entscheidung für die Antriebsart dauert noch bis 1898.

Am 28. Mai 1898 nimmt die Bahn ihren Dienst auf und wird seitdem mit Strom betrieben. Ganz im Sinne der NACHHALTIGKEIT wird auch heute – über 128 Jahre später – elektrisch gefahren, mit bis zu 30% selbst erzeugtem Solarstrom! Mit den Museumswagen aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 können Sie das Reisen wie in der Gründerzeit selbst erleben. Stets am 1. Mai, zu Pfingsten, zum Kirnitzschalfest am letzten Juli-Wochenende und am 3. Oktober finden die beliebten Traditionsfahrten statt. In der Saison verkehren die Bahnen von 8:15 Uhr bis in die Abendstunden ab Bad Schandau Kurpark. Die Fahrt bis zum Lichtenhainer Wasserfall dauert ca. 30 Minuten. Auch die Rückfahrt aus dem Tal ist bis in die Abendstunden möglich.

www.kirnitzschtalbahn.de



Regionalverkehr
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH
Bahnhofstraße 14 a, 01796 Pirna
Telefon: 03501 7111-999 | www.rvsoe.de

Unterwegs in luftiger Höhe



Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau

Die Sächsische Schweiz hat schon seit 1905 einen Skywalk. Der Personenaufzug in Bad Schandau verbindet die Stadt mit der Ostrauer Scheibe. Von da gelangen Sie bequem in die Schramm- und Affensteine. Die Wanderungen können Sie jederzeit im Kirnitzschtal enden lassen, wo die Kirnitzschtal-Linie 241 (Bus) sowie die Kirnitzschtalbahn schöne Rückfahrmöglichkeiten bieten. Mit einer Höhe von 50 m überragt der Aufzug die Stadt. Die 27 m „Balkontiefe“ garantieren eine fantastische Aussicht. Auch eine barrierefreie Zuwegung aus der Stadt erschließt den Lift. Ein echtes Erlebnis für ALLE!

Fahrzeiten: täglich

April/Oktober 9:00 – 18:00 Uhr

Mai – September 9:00 – 20:00 Uhr

November – März 9:00 – 17:00 Uhr

Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH
Markt 12, 01814 Bad Schandau
Telefon: 035022/900 36
www.bad-schandau.de

Infos
zu den
Kamnitz-
klammen



Unser kleiner Eiffelturm mit Ausstiegsmöglichkeit.

Mit der Gästekarte fahren Sie ermäßigt mit dem Aufzug.

Die Kahnfahrten in Böhmen und Sachsen



Touristinformation im Haus des Gastes
Weißbergstraße 1
01855 Sebnitz OT Hinterhermsdorf
Telefon: 035974 / 5210, Fax: 5211
[www.hinterhermsdorf.de/
obere-schleuse](http://www.hinterhermsdorf.de/obere-schleuse)

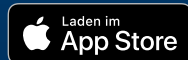
Kamnitzklamm (Wilde Klamm)
www.herrnskretschchen.de

MEINE APP FÜR BUS UND BAHN

VVO MOBIL PASST ZU MIR –
ÜBERALL GUT INFORMIERT



- ✓ FAHRPLAN IN ECHTZEIT
- ✓ STÖRUNGEN & VERSPÄTUNGEN
- ✓ ONLINETICKETS



Wenn schon Parkplatz suchen, dann mit Unterstützung



Neue digitale Parkplatzübersicht für die Sächsische Schweiz

Um das Gästelerlebnis zu verbessern, wurde im vergangenen Jahr eine neue digitale Parkplatzkarte auf Basis von Google-Maps-Daten entwickelt. Nutzer können sich nun direkt zum gewünschten Parkplatz navigieren lassen und erhalten via Google-Rezensionen wertvolle Zusatzinformationen.

Besonders Aspekte wie Parkgebühren und Bezahlungsmöglichkeiten spielen hierbei eine wichtige Rolle. Für die Übersicht wurden gezielt Parkflächen ausgewählt, die entweder über mehr als zehn Stellplätze verfügen oder eine hohe touristische Relevanz besitzen.

Die Karte lässt sich flexibel in jede Webseite einbinden und kann in Echtzeit aktualisiert werden. In den kommenden Wochen werden wir die Karte weiter optimieren, um den Mehrwert dieser Übersicht zu steigern. Dann sollen auch Informationen zum Umstieg in den ÖPNV mit abgebildet werden.

Sehr gute Ausgangspunkte sind die kostenfreien P & R-Parkplatz in unserer Region. Hier können Sie bequem ihr Auto



Der QR-Code funktioniert, auf wenn er auf einem Parkplatz liegt!

parken und als Übernachtungsgast mit der Gästekarte *mobil* den Regionalverkehr genießen.



Auf dem Wasserweg sanft mobil



Sommerfahrplan: Dampfergarantie an jedem Tag



Durch das Gierseil ist die Vorfahrt klar geregelt: Erst der Rad-dampfer, dann die Fähre.

Ab dem 1. Mai gilt bei der Sächsischen Dampfschiffahrt der Sommerfahrplan, der Fahrplan für die Hauptsaison. Damit beginnt eine der attraktivsten Zeiten für Ausflüge auf der Elbe – mit verlässlichen Verbindungen für Gäste aus nah und fern.

Zugleich steht fest: In der Sächsischen Schweiz fahren stets historische Dampfer. Alle vorgesehenen Fahrten verbinden technische Faszination mit einem besonderen Naturerlebnis und bieten beste Voraussetzungen, die beeindruckende Flusslandschaft entspannt vom Wasser aus zu erleben.

Ebenso entscheidend ist die hervorragende Erreichbarkeit: Die Anlegestellen sind so platziert, dass sie optimal an den öffentlichen Nahverkehr angebunden sind. In allen Fällen befinden sich S-Bahn-

Haltepunkte, Busbahnhöfe oder zumindest Fähranleger in unmittelbarer Nähe. Dadurch lassen sich die Dampferfahrten bequem und flexibel in jede Ausflugsplanung integrieren – ganz gleich, ob für einen spontanen Tagestrip oder eine gezielte Tour durch die Region. Bei langen Schiffsfahrten durch die komplette Sächsische Schweiz bietet sich die parallel dazu fahrende S-Bahn S1 für den Hin- oder Rückweg an.

So verbindet der Sommerfahrplan Tradition, Komfort und Mobilität auf ideale Weise und macht die Fahrt mit den historischen Dampfern zu einem unkomplizierten und zugleich besonderen Erlebnis in der Sächsischen Schweiz.

Alles Gute zum 190. Geburtstag!

www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Vom Schiff zur Wanderung und zurück

RSOE

Nationalpark
Sächsische Schweiz
Partner

Das Wanderschiff

Seit über 20 Jahren erleben die Passagiere des Wanderschiffes die Elbe zwischen Bad Schandau und Hřensko auf besondere Weise und erfahren über die Bordansage zugleich Wissenswertes wie Amüsantes zur Elbe.

Die Schifffahrt führt in sanftem Tempo entlang imposanter Sandsteinfelsen, ehemaliger Fischerdörfer und idyllischer Elbauen. Die ehemaligen Postelwitzer Sandsteinbrüche, die den Sandstein für historische Bauten in aller Welt lieferten, gleiten ebenso vorüber wie die Sieben-Brüder-Häuser in Postelwitz.

Vom Bad Schandauer Elbkai führt die erste Etappe nach Krippen und Postelwitz. Wanderwege weisen beiderseits der Elbe den Weg in liebevoll gestaltete Orte und in die Nationalparkregion.

Unser Tipp: Eine Wanderung auf dem Caspar-David-Friedrich-Weg und dem Sonnenuhrenweg in Krippen.

Die nächste Anlegestelle befindet sich in Schmilka. Durch Schmilka hindurch, den Wurzelweg und die Heilige Stiege empor und ins Kirnitzschtal hinab – wer mag, kann diese Wanderung mit einer Fahrt in der Kirnitzschtalbahn abrunden.



Nach etwa einer Stunde erreicht das Wanderschiff Hřensko. Von hier wird die neue grenzüberschreitende Wanderroute zwischen Hřensko und Schmilka wie auch das Belvedere oder das Prebischtor erreicht.

Die Ziele lohnen den Aufstieg mit einer grandiosen Aussicht. Die Buslinie 434 fährt von der Haltestelle „Hřensko, Kai/ Nábřeží“ nach Mezni Louka und Pravčická brána (Prebischtor). Die Haltestelle befindet sich etwa 30 Meter links vom Fähranleger.

Fahrzeiten Wanderschiff:

Ab Bad Schandau:

9.00, 11.00, 13.15, 15.15 Uhr

Ab Hřensko:

10.00, 12.00, 14.15, 16.15 Uhr

Über Grenzen fahren

TIPP

Beim Nachbarn geht der Nahverkehr weiter



Der Bahnhof Schöna ist die letzte S-Bahn-Station in Sachsen. Mit der Fähre F1 erreichen Sie in Hřensko die Busse der Linie 434 zum Prebischtor und nach Jetřichovice.

Das Unbekannte liegt meist hinter der Grenze und lockt auf Entdeckungstour: Probieren Sie es einfach! Von Sachsen nach Böhmen bestehen mehrere Bus- und Zugverbindungen.

216 217 *219
242 245 246

TIPP 1 | Tyssaer Wände

Die Tisá-Linie (216/*219/217) bringt Sie und Ihr Fahrrad/E-Bike (Pedelec) am Wochenende der Sommersaison ab Pirna zur „Felsenstadt“ der Tyssaer Wände sowie bis zum Schneeberg und weiter bis Königstein. Die Bielatal-Linie bringt Sie von Pirna (245) und Königstein (242, 245/246) täglich in das Klettergebiet Bielatal und an den Wochenenden als FahrradBUS-Linie 217 grenzüberschreitend zum Hohen Schneeberg und weiter bis Pirna. Wer einen ganzen Tag Zeit hat, fährt mit dem Rad „hinterm Berg“ hinunter nach Děčín und linkselbisch auf dem Elberadweg zurück bis nach Königstein oder Pirna.

435

TIPP 2 | Vom deutschen Schmilka mit dem Bus zur Wilden Klamm - und wieder zurück

Neu ist die Linie 435 von Schmilka über Hřensko nach Mezná, die während der Saison an den Wochenenden, im Juli und August auch täglich verkehrt und die Böhmisches und Sächsische Schweiz verbindet. Deutsche Besucher müssen nicht mehr zum Prebischtor/Pravčická brána und zur Wilden Klamm mit dem Auto fahren. Die Busse akzeptieren Kreditkarten, sodass man nicht nach Kronen suchen muss.

U28

TIPP 3 | Mit der Nationalparkbahn geteilt unterwegs

Bis planmäßig Anfang September besteht Ersatzverkehr zwischen Bad Schandau und Dolni Poustevna auf der U 28.

Die Gegenrichtung nach Decin ist hingegen fast ohne Einschränkungen. Alle Bahnhöfe auf deutscher Seite haben Fähranschluss.

Aller zwei Stunden ab 06:48 Uhr startet die U 28 nach Tschechien. Die letzte Rückfahrt von Decin ist immerhin erst 22:41 Uhr.

Kommt näher, beim Nachbarn fahren auch Bus und Bahn

TIPP

U28 T2

TIPP 4 | Nationalpark-Bahn

Böhmen mit dem Rad erkunden

Děčín erreichen Sie per U 28 oder mit dem Rad bequem auf dem Elberadweg. Jeder Haltepunkt bietet interessante Rückfahrtmöglichkeiten ins Elbtal.

Die U 8 schließt den Ring der Nationalparkbahn von Děčín nach Krásná Lípa und Rumburk. Täglich ab Děčín 6:36 Uhr im Zweistundentakt fahren die Züge auch mit Radtransportmöglichkeit.

Die wichtigste Buslinie des Gebiets ist die Linie 434 Děčín – Hřensko – Krásná Lípa.



Mit 619 Metern nicht der höchste Punkt, aber dennoch landschaftsprägend: der Rosenberg in Böhmen.

Unlängst wurde eine neue **Linie 438** auf der Strecke **Děčín-Hřensko-Mezní Louka-Mezná** eingeführt.



Übernachtungsgäste in der Sächsischen Schweiz nutzen die „Gästekarte mobil“.



Mit der Gästekarte *mobil* können Sie fast alle Verkehrsmittel des VVO (Verkehrsverbund Oberelbe) in der Sächsischen Schweiz nutzen – so macht Urlaub Spaß.

TIPP: Als Übernachtungsgast erhalten Sie in vielen Orten der Sächsischen Schweiz die **Gästekarte mobil** direkt vom Gastgeber. Mit dieser können Busse, Bahnen und Fähren sowie die Kirnitzschaltalbahn und die grenzüberschreitende Tisá-Linie 217 vom Anreise- bis zum Abreisetag in den Tarifzonen 70, 71, 72 und 73 ohne weitere Kosten genutzt werden. *Ausgenommen sind die Fähre Kurort Rathen, das Wanderschiff sowie private Bus- und Schifffahrtangebote.*

Fahrten darüber hinaus, wie z. B. nach Dresden oder in die Böhmisches Schweiz, sind mit einem Anschlussfahrchein möglich. Für die Mitnahme von Fahrrädern und Tieren ist nachzulösen.

Zusätzlich bietet Ihnen die **Gästekarte mobil** Vorteile bei über 65 Freizeit-erlebnissen. Alle beteiligten Partner finden Sie in der Broschüre „Erlebnisse Sächsische Schweiz“.

Ausführliche Informationen zur Gästekarte *mobil*, den beteiligten Orten und integrierten Vorteilen finden Sie online unter

www.saechsische-schweiz.de/gaestekarte.



Hinweis für die Böhmisches Schweiz:

Ab zwei Übernachtungen ist auch hier der Nahverkehr kostenfrei!



GÄSTEKARTE
Sächsische Schweiz *mobil*





Abschalten, Ruhe finden im Nationalpark. Die Natur braucht das auch.

Auch von Ihrem Verhalten während des Besuchs hängt es ab, ob die Tierwelt im Nationalpark eine Zukunft hat und es sich weiterhin lohnt, hier Ruhe zu suchen. **Deshalb ...**



Vielen Dank für Ihr rücksichtsvolles und behutsames Verhalten während des Besuchs!

Wandern mit den Wanderbussen

Mit Wanderbussen zur Tour: www.wanderbusse.de Viele Linien jetzt im Stundentakt

217 216 219 242 245 Tisá-Linie:

Die Tisá-Linie: (Pirna –) Grenzübergang Bahratal – Tisá (CZ) – Jílové Sněžník (CZ) – Rosenthal (– Königstein) verkehrt an Wochenenden und Feiertagen der Saison mindestens im Zweistundentakt und bietet auf dem mitgeführten FahrradBUS-Anhänger Platz für bis zu 16 Fahrräder/ E-Bikes (Pedelec). Zudem wird die Gästekarte *mobil* auf der grenzüberschreitenden Linie anerkannt.

237 Bastei-Linie:

Die Buslinie 237: Pirna – Bastei – Rathewalde – Hohnstein – Sebnitz und zurück verbindet die Bastei sowohl mit Pirna als auch mit Sebnitz. An der Haltestelle Rathewalde, P+R-Platz kann in die Buslinien 239 nach Wehlen und 254 nach Bad Schandau umgestiegen werden. Dies gilt auch entgegengesetzt.

239 Wehlen-Linie:

Buslinie 239: Stadt Wehlen – Uttewalde – Bastei verkehrt in der Sommersaison mit 11 Fahrten täglich im Stundentakt in beide Richtungen. An den Haltestellen Rathewalde, P+R-Platz und Bastei werden die Busse der Linien 237 und 254 erreicht

und es kann nach Hohnstein und Sebnitz bzw. Hohnstein und Bad Schandau umstiegen werden. Alle Fahrten der Linie 239 gehen an der Bastei zur Linie 237 über und ermöglichen eine Direktfahrt Wehlen – Bastei – Lohmen – Pirna.

241 Kirnitzschtal-Linie:

Buslinie 241: Pirna – Königstein – Bad Schandau – Lichtenhainer Wasserfall – Hinterhermsdorf

An Wochenenden und Feiertagen der Sommersaison verkehren ausgewählte Fahrten, **die jeweils zur Minute 50** ab Bad Schandau, Nationalpark-Bahnhof starten, ab der Haltestelle Kirnitzschtal, Buschmühle weiter als **Linie 269U** nach Sebnitz und anschließend als Linie **+260** weiter nach Bad Schandau. Fahrgäste haben somit die Möglichkeit, eine Rundfahrt ohne Umsteigen zu unternehmen.

242 245 Bielatal-Linie:

Die Buslinien 242 (Königstein – Rosenthal) und 245 (Pirna – Leupoldishain – Rosenthal) bedienen täglich das Bielatal zwischen Königstein und Rosenthal.

... Fortsetzung



Ohne
Liniennummer
geht es nicht!
Der Liniennetzplan
hilft Wanderern
im Gebiet
der Steine.

243 244 Steine-Linien:

Buslinie 243: Bad Schandau Nationalpark-Bahnhof – Krippen – Kleinhennersdorf – Cunnersdorf

Buslinie 244: Bad Schandau, Nationalpark-Bahnhof – Königstein – Kurort Gohrisch – Cunnersdorf

Die Linie 243 und die Linie 244 verkehren täglich im Stundentakt und sind größtenteils in Cunnersdorf miteinander verknüpft. Mit den Bussen erreichen Sie die Tafelberge der Sächsischen Schweiz links der Elbe. Sie fahren ab Bad Schandau Nationalpark-Bahnhof bzw. Königstein Reißigerplatz direkt in das Wandergebiet von Gohrischstein, Papststein, Pfaffenstein und den Zschirnsteinen. Viele Haltestellen tangie-

ren zudem den „Forststeig Elbsandstein“ und ermöglichen Tagestouren auf dem beliebten Trekkingpfad. Auf der Hin- wie auf der Rückfahrt bieten sie Anschluss zu den Zügen der S-Bahn S1 am Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau und in Königstein.

252 Bad Schandau-Linie:

Buslinie 252: Schöna – Reinhardtsdorf – Bad Schandau Nationalpark-Bahnhof / Bad Schandau Elbkai – Ostrau – Schmilka ist von Montag – Freitag in einen linkselbisch und einen rechtselbisch verkehrenden Linienabschnitt aufgeteilt. An Wochenenden und Feiertagen der Sommersaison sind einige Fahrten durchgebunden.

... Fortsetzung

www.wanderbusse.de

253 Lilienstein-Linie:

Bad Schandau – Prossen – Waltersdorf – Ebenheit und zurück. Die Busse verkehren rechtselbisch und bringen Sie zum Lilienstein sowie in das Wandergebiet Rathen.

254 Hohnstein-Linie:

Bad Schandau – Hohnstein (– Heeselicht) – Bastei – Pirna und zurück
Die Linie 254 verbindet Bad Schandau mit Hohnstein, der Bastei und Pirna. Dabei verkehren die Busse zwischen Bad Schandau, Hohnstein und der Bastei

täglich im Stundentakt. An Wochenenden und Feiertagen führen ausgewählte Fahrten über Heeselicht und durch das Polenztal.

+260 Panorama-Linie:

Buslinie +260: Bad Schandau – Sebnitz
In Kombination mit den Linien 269U und 241 ist an Wochenenden und Feiertagen bei ausgewählten Fahrten die Weiterfahrt im selben Fahrzeug ab Sebnitz ins Kirnitzschtal mit der Linie 269U möglich, die als Linie 241 zum Nationalpark-Bahnhof weiterfährt.

Jörg Weber, Stabsstelle Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Sandkorn:

Bequemlichkeit ist kein guter Ratgeber in der heutigen Zeit. Dass gerade der Spritpreis durch die Decke schießt, sollte uns nicht jetzt erst zum Nachdenken bringen. Gemeinsame Mobilität ist nicht nur in der Stadt Normalität, auch im ländlichen Raum bestehen da Angebote. Sicherlich nicht komplett vergleichbar, aber gerade hier in unserer Felsenwelt gehören Busse zum Straßenbild. Man muss sich natürlich um mehr kümmern, als beim Selber-



fahren im eigenen Mobil. Wie einfach machen wir es dem Gast mit Deutschlandticket, Gästekarte *mobil* und digitalen Reiseauskünften. Es klappt natürlich nicht immer alles. Auch Busse und Züge sind mal übertoll. Es gibt aber auch andere Zeiten, eben den normalen Alltag.

Dass wir den uns wieder wünschen, nicht nur in der Mobilität, steht auf einem anderen Blatt.



Auf diesem Kartenausschnitt erkennt man gut, welche Wege, Boote, Fähren und Busse touristisch um Hřensko nutzbar sind.

Impressum

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

**Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalpark- und Forstverwaltung
Sächsische Schweiz**

An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau
Ansprechpartner: Jörg Weber
Tel. 035022 – 900613
joerg.weber@sachsenforst.sachsen.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

**Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Ulrike Roth, Geschäftsführung**

Regionalmanager Sächsische Schweiz
Ansprechpartner: Sten Eibenstein
Krietzschwitzer Straße 20, 01796 Pirna
Tel. 03501 470487 12, Fax 03501 470487 19
sten.eibenstein@landschaftzukunftev.de
www.landschaftzukunftev.de

„Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.“

Grafik Titelseite: Axel Bierwolf, Pirna
Newsletter „SandsteinSchweizer“
194. Ausgabe, Mai 2026 | Auflage: 6.000 Stück

Redaktion: Jörg Weber, Stabsstelle
Nationalpark- und Forstverwaltung

Satz und Layout: ihr designstudio, Bad Schandau

Fotos: J. Weber, VVO M. Schmidt,
J. Vlášek, S. Großer, S. Eibenstein, RVSOE,
V. Sojka, BSKT, I. Doil, F. Höppner, M.Förster
Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.,

Druck: Ideenwerkstatt Päßler, Neustadt/Sa.
Gedruckt auf Circle matt White.

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Der Sandsteinschweizer wird auch online verschickt
Anmeldung unter: www.sandsteinschweizer.de

Unterstützt durch:





SACHSENAUSKUNFT

Über die www.sachsenauskunft.de bieten alle sächsischen Verkehrsverbünde eine gemeinsame Plattform für Fahrten mit Bahn und Bus im Freistaat und darüber hinaus für die An- und Abreise deutschlandweit an. Ein besonderer

Schwerpunkt liegt auf der Integration der Auskunft in die Internetseiten von Kultur- und Freizeitzielen sowie Landesinstitutionen beispielsweise per QR-Code.



Elbe-Labe-Ticket

Das Elbe-Labe-Ticket ist für den grenzüberschreitenden Verkehr ausgelegt. Ideal ist es für Kleingruppen bis fünf Personen. Das passende Ticket, um den Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge auf der tschechischen Seite des Elbsandsteingebirges zu erkunden, ist das Elbe-Labe-Ticket. Das Ticket gilt für einen Tag im gesamten VVO-Verkehrsraum sowie in den meisten Bussen und Bahnen im Bezirk Ústí. Elbe-Labe-Tickets gelten auch für die Fahrt mit der Nationalparkbahn (U 28), die von Rumburk über Dolní Poustevna, Sebnitz und Bad Schandau nach Děčín fährt.



jr.kr-ustecky.cz



Umfassende Fahrplanauskunft für die Böhmisches und Sächsische Schweiz natürlich in beiden Sprachen: www.idos.cz

Diese Ausgabe gilt die ganze Saison 2026. Weitergeben ist dringend erwünscht! Danke.